



Subvert Culture!

Bildkritik als Form von Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

Überblick

Teil 1: Negative Dialektik

Teil 2: Die Ästhetik der Kritischen Theorie

Teil 3: Bildkritik – Trauma, Schock und Fetisch



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„Mit Grund heftet sich das Interesse ungezählter Konsumenten an die Technik, nicht an die starr repetierten, ausgehöhlten und halb schon preisgegebenen Inhalte. Die gesellschaftliche Macht, welche die Zuschauer anbeten, bezeugt sich wirksamer in der von Technik erzwungenen Allgegenwart des Stereotypen als in den abgestandenen Ideologien, für welche die ephemeren Inhalte eintreten müssen.“

(Horkheimer, Adorno, Dialektik der Aufklärung, Frankfurt/Main 1988, 144)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„Wann immer heute Photographien zu sehen sind, zeichnen sie in den bestimmtesten Linien die Widersprüche und Brüche ab, welche die gegenwärtige Gesellschaft durchfurchen, und sind doch zugleich durch den tiefsten Bruch von eben der Gesellschaft abgetrennt, die sie selber samt ihren Brüchen produziert, ohne doch mehr als Abhub und Trümmer der Photographie aufnehmen zu können. Die Rolle der Photographie im gesellschaftlichen Prozeß ist ausschließlich die der Ware; ihr Wert der des Marktes. Sie dient nicht mehr dem unmittelbaren Bedürfnis und Gebrauch, sondern fügt sich mit allen anderen Gütern dem Zwang des Tauschs um abstrakte Einheiten und ordnet mit ihrem Gebrauchswert, wo immer er übrig sein mag, dem Tauschwert sich unter.“

(Stiegler, Theoriegeschichte der Photographie, Paderborn 2006, 313)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„Der historische Materialist geht an einen geschichtlichen Gegenstand einzig und allein heran, wo er ihm als Monade entgegentritt. In dieser Struktur erkennt er das Zeichen einer messianischen Stillstellung des Geschehens, anders gesagt, einer revolutionären Chance im Kampf um die unterdrückte Vergangenheit“

(Benjamin, „Über den Begriff der Geschichte“, in: Ders., Gesammelte Schriften, Bd. I.2, Frankfurt/Main 1974, 702f)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„Die Echtheit einer Sache ist der Inbegriff alles von Ursprung her an ihr Tradierbaren, von ihrer materiellen Dauer bis zu ihrer geschichtlichen Zeugenschaft. Da die letztere auf der ersteren fundiert ist, so gerät in der Reproduktion, wo die erstere sich dem Menschen entzogen hat, auch die letztere: die geschichtliche Zeugenschaft der Sache ins Wanken. Freilich nur diese; was aber dergestalt ins Wanken gerät, das ist die Autorität der Sache. Man kann, was hier ausfällt, im Begriff der Aura zusammenfassen und sagen: was im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit des Kunstwerks verkümmert, das ist seine Aura.“

(Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, Frankfurt/Main 1979, 13)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„In dem Augenblick aber, da der Maßstab der Echtheit an der Kunstproduktion versagt, hat sich auch die gesamte soziale Funktion der Kunst umgewälzt. An die Stelle ihrer Fundierung auf's Ritual tritt ihre Fundierung auf eine andere Praxis: nämlich ihre Fundierung auf Politik.“

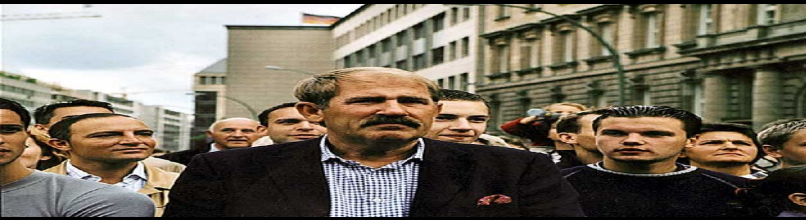
(Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, Frankfurt/Main 1979, 18)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„Fotographien „veranschaulichen nicht die Erkenntnis des Originals, sondern die räumliche Konfiguration eines Augenblicks; nicht der Mensch tritt in seiner Fotografie heraus, sondern die Summe dessen, was von ihm abzuziehen ist. Sie vernichtet ihn, indem sie ihn abbildet, und fiele er mit ihr zusammen, so wäre er nicht vorhanden.“

(Kracauer, „Die Photographie“, in: Ders., Das Ornament der Masse. Essays, Frankfurt/Main 1977, 21-39; 32)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„[...] eine der stummen Natur verfallene Gesellschaft denken läßt, mit der nichts gemeint ist; wie abstrakt sie immer schweige. [...] Hätte sie Bestand, so wäre die Folge der Emanzipation des Bewußtseins seine Tilgung; die von ihm undurchdrungene Natur setzt sich an den Tisch, den es verlassen hat. Hat sie aber nicht Bestand, so ist dem freigesetzten Bewußtsein eine unvergleichliche Chance gegeben. Mit den Naturbeständen unvermischt wie nie zuvor, kann es an ihnen seine Gestalt bewähren.“

(Kracauer, „Die Photographie“, in: Ders., Das Ornament der Masse. Essays, Frankfurt/Main 1977, 21-39; 32)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„Der Ort, den eine Epoche im Geschichtsprozeß einnimmt, ist aus der Analyse ihrer unscheinbaren Oberflächenäußerungen schlagender zu bestimmen als aus den Urteilen der Epoche über sich selbst. Diese sind als der Ausdruck von Zeittendenzen kein bündiges Zeugnis für die Gesamtverfassung der Zeit. Jene gewähren ihrer Unbewußtheit wegen einen unmittelbaren Zugang zu dem Grundgehalt des Bestehenden. An seine Erkenntnis ist umgekehrt ihre Deutung geknüpft. Der Grundgehalt einer Epoche und ihre unbedachten Regungen erhellen sich gegenseitig.“

(Kracauer, „Das Ornament der Masse“, in: Ders., *Das Ornament der Masse* (Anm.37), Frankfurt/Main 1977, 50-63; 50.)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

„Zwischen den Klippen der nennbaren Fehlinformation und der offenbaren Wahrheit windet sie [die Kulturindustrie – jb] sich meisterlich hindurch, indem sie getreu die Erscheinung wiederholt, durch deren Dichte die Einsicht versperrt und die bruchlos allgegenwärtige Erscheinung als Ideal installiert wird. Die Ideologie wird gespalten in die Photographie des sturen Daseins und die nackte Lüge von seinem Sinn, die nicht ausgesprochen, sondern suggeriert und eingehämmert wird. Zur Demonstration seiner Göttlichkeit wird das Wirkliche immer bloß zynisch wiederholt. Solcher photologische Beweis ist zwar nicht stringent, aber überwältigend. Wer angesichts der Macht der Monotonie noch zweifelt, ist ein Narr. Kulturindustrie schlägt den Einwand gegen sich so gut nieder wie den gegen die Welt, die sie tendenzlos verdoppelt.“

(Horkheimer, Adorno, Dialektik der Aufklärung, Frankfurt/Main 1988, 156)



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

Martin Langer

Kennzeichen D

Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik



Subvert Culture! – Bildkritik als Form der Kulturkritik

